



EDITOR'S CHOICE

SOMMER 2008

outdoor

WANDERN, TREKKING, ABENTEUER

Alle Bilder: Studio Nordbahnhof

NUR DIE BESTE AUSTRÜSTUNG ERHÄLT DIE HÖCHSTE AUSZEICHNUNG DER REDAKTION: DEN BEGEHRTEN EDITOR'S CHOICE AWARD. outdoor HAT ÜBER 90 HOCHKARÄTIGE ANWÄRTER GETESTET, ABER NUR 13 BEKAMEN DEN BEGEHRTEN LORBEERKRANZ.

Jedes Jahr drängen Hunderte neuer Funktionsjacken, Softshells, Zelte, Rucksäcke und Schlafsäcke auf den boomenden Outdoor-Markt, häufig verbunden mit vollmundigen Produktversprechen. Doch nicht bei allen Neuheiten gehen sie in Erfüllung – outdoor-Tests zeigen das immer wieder. Auf der anderen Seite gibt es auch echte Höhepunkte. Ausrüstung, die Maßstäbe setzt und in den outdoor-Praxis- und -Labortests mit Bestnoten glänzt. Sie prämiert outdoor mit dem Editor's Choice Award.

Für den Jahrgang 2008 gingen über 90 vielversprechende Kandidaten ins Rennen und wurden in den letzten Monaten auf Herz und Nieren getestet. Die Auswahl zeigt: Der Trend geht zu leichter, dennoch komfortabler und strapazierfähiger Ausrüstung – und bringt exzellente Produkte hervor. Bestes Beispiel: Das neue dreilagige Gore-Tex Pro Shell, das beispielsweise bei der Spitz Jacke von Haglöfs verarbeitet wird. Der neue Futterstoff, eine ultraleichte Gewebe, macht das gesamte Material leichter und geschmeidiger als das Vorgängermaterial Gore-Tex XCR; außerdem gleitet es besser über darunterliegende Bekleidungsschichten und hält länger. Auch den Klimakomfort erhöht es, weil sich die Innenseite nicht so schnell klamm anfühlt.

Doch nicht nur bei der Bekleidung tut sich viel. Die High-End-Schlafsacklinie von The North Face zum Beispiel profitiert von einer neuen, leistungsfähigeren Kunstfaser namens Climashield Prism. Sie steigert die Isolation

der Schlafsäcke deutlich, gleichzeitig reduziert sie das Packvolumen. Der Dreijahreszeiten-Klassiker Cat's Meow etwa bringt bei gleichem Gewicht drei Grad mehr Wärmeleistung als der Vorgänger – ein Plus von zehn Prozent. Beim Packmaß liegt die Verbesserung sogar bei fast 20 Prozent: Es schrumpft von elf auf neun Liter.

Bei den Zelten sticht das neue Kuppelzelt Allak von Hilleberg heraus, ein sehr leichtes Vierjahreszeiten-Zelt auf Basis des bewährten Modells Staika – wobei das Allak stolze 700 Gramm weniger wiegt (2,9 Kilo). Dennoch bietet es zwei Personen mit Gepäck genügend Platz und trotz auch heftigen Stürmen. Das Kunststück gelingt, weil Hilleberg leichtere Stoffe verwendet und ein dünneres, leichteres Gestänge. Die nötige Windstabilität erhält es durch drei Gestänge-Kreuzungspunkte im oberen Teil des Zelts.

Fazit: Nicht immer sind es reine Innovationen, die für hervorragende Produkte sorgen. Auch die Weiterentwicklung führt oft zum Ziel. Das zeigt sich auch bei der Synmat von Exped, eine der komfortabelsten und wärmsten Isomatten der Welt. Durch die neue integrierte Pumpe lässt sie sich jetzt noch einfacher aufpumpen. Die Stirnlampe Myo XP von Petzl wiederum punktet 2008 durch eine leistungsfähigere LED – und überstrahlt auch dieses Jahr wieder die Konkurrenz.

Insgesamt beweisen 13 Produkte Meisterklasse. Mehr über diese Highlights des Jahres 2008 lesen Sie auf den folgenden Seiten. **Frank Wacker** □



EDITOR'S CHOICE
LOWE ALPINE
AIR ZONE

Allround-talent

Der Erfinder des Innengestellrucksacks trifft mit der neuen Air-Zone-Line ins Schwarze.

Der Air Zone Centro 35 (32 Liter) beispielsweise ist ein echtes Allround-talent: Beim Wandern verwöhnt er mit hohem Tragekomfort und einer top Belüftung, auf Klettersteigen oder Skitouren freut man sich über den sicheren Sitz und die Flexibilität. Außerdem überzeugt die Passform: Durch längenverstellbare Schulterträger und einen Hüftgurt, der sich automatisch an unterschiedliche Hüftwinkel anpasst (adaptive Fit), sitzt der Air Zone Centro 35 wie angegossen.